

PRESSEMITTEILUNG

Bad Salzungen, Schmalkalden, 26. März 2021

Strommast mit neuer Funktion – Schöner Wohnen für Meister Adebar

Die meisten Störche sind schon da. Die letzten seiner Artgenossen werden in den nächsten Tagen erwartet. Wenn alles gut läuft, bekommt Manfred Wolfram aus Stadtlengsfeld bald neue Nachbarn. Dank der fachkundigen Unterstützung des Energieversorgers WerraEnergie und des Stahlbauers Köhler Industries aus Sachsen-Anhalt kann sich bald ein Storchenpark am Feldatalradweg niederlassen.

Dafür haben die Elektromeister der WerraEnergie Daniel Cyrus und André Nelkert eine Nisthilfe auf einem Niederspannungsmast errichtet. „Der Umwelt- und Naturschutz liegt uns am Herzen und wir freuen uns, wenn wir einen Beitrag dazu leisten können“, sagt Susan Damm, Pressesprecherin der WerraEnergie GmbH.

Die Kosten für die Mastaufstellung und die Tiefbauarbeiten hat die WerraEnergie übernommen, der Stahlbauer stellte das Metallgestell des Storchennestes. „Das Aufstellen des Storchennestes in Stadtlengsfeld war bereits länger geplant und nun sei auch die Finanzierung geklärt,“ freut sich Storchenfan Manfred Wolfram. Aus Weidenzweigen bastelte er einen großen Ring um das Nest, welches als Nisthilfe dienen soll. Nun wartet die neue Herberge auf den Einzug eines Storchenpaares.

WerraEnergie:

Als regionaler Energieversorger hat für die WerraEnergie GmbH der sichere Netzbetrieb sowie die Versorgung der ca. 40.000 Kunden mit Erdgas, Strom und Flüssiggas oberste Priorität. Mit knapp 100 Mitarbeitern an den Standorten Bad Salzungen und Schmalkalden erwirtschaftet das Unternehmen ca. 42 Mio. Euro Umsatz und steht seit 1991 für Qualität und Zuverlässigkeit.